

## Antrag Nr. 21-O-2-0026 alle Fraktionen

---

### Betreff:

Antrag AG Umwelt, Klima und Sauberkeit - Generelle Ablehnung weiterer Bootsstege und ähnlicher Anlagen im/am Schiersteiner Hafen

### Antragstext:

Der Ortsbeirat Schierstein hatte Informationen, dass eine Anlage von ca. 70 Bootsliegeplätze im Osthafen Schierstein beim WSA und den Ämtern der LH Wiesbaden angefragt worden war. Diese Anfrage soll, wie informell in Erfahrung gebracht, abschlägig beschieden worden sein. Der Ortsbeirat Schierstein bittet den Magistrat der LH Wiesbaden zukünftige Anfrage nach weiteren Bootsliegeplätzen und ähnlichen Anlagen eine generelle Absage zu erteilen.

Aus folgenden Gründen:

- Im Schiersteiner Hafen wird von Vereinen und Schulen Wassersport betrieben. Es werden in diesem Zusammenhang nationale und internationale Regatten ausgetragen. Eine Verkürzung oder Verengung der Strecke durch weitere Bootsliegeplätze oder ähnliche Anlagen würde dafür das Aus bedeuten. Insbesondere der Rudersport, der gerade auch von den Schulen angeboten und betrieben wird, würde stark beeinträchtigt, da die Boote einen langen Auslauf benötigen. Auch die Durchführung von Drachenbootrennen wäre in Gefahr. Ein Breitensport, der sich großer Beliebtheit erfreut und ein Markenzeichen des Schiersteiner Hafen ist. Das Segeln würde ebenfalls eingeschränkt.
- Ein zusätzlicher Aspekt wäre die zu erwartende weitere Beeinträchtigung der Wasserqualität durch Verunreinigungen vonseiten der Boote (Treibstoff, Kupfer durch Antifoulinganstriche u.ä.) und der Bootsbesatzungen selbst. Die Übernutzung mit Booten und weitere Stege oder ähnliche Anlagen würden den Wasseraustausch noch mehr zum Stillstand bringen (extreme Algenbildungen zwischen den bereits vorhandenen Stegen sind jetzt schon zu beobachten).
- Zunehmende Lärmbelästigung wäre zu erwarten.
- Aus ökologischer Sicht wären weitere Stege und ähnliche Anlagen ebenfalls abzulehnen. An der Stirnseite des Osthafens z.B. haben sich Ufer- und Wasserpflanzen etabliert, die einer Vielzahl von Tieren im und am Wasser einen Lebensraum (der eher noch erweitert werden müsste) bieten.
- Mehr Motorboote würden diesen Lebensraum massiv stören. Schiffsschrauben schädigen Organismen und wirbeln Sedimente auf. Ein Rückzugsort für Tiere, der nur noch in einem sehr begrenzten Maße vorhanden ist, ginge verloren.
- Die Anfahrt der Bootsbesatzungen/Personal für Anlieferungen und ähnliches würden die Verkehrssituation im Bereich Hafengeweg/Osthafen zusätzlich verschlechtern und steht im kompletten Gegensatz zu den Vorstellungen der Rheinufergestaltung und den Anliegen für mehr Grün, Ruhe und Erholung die die Schiersteiner \*innen hier wünschen.
- Darüber hinaus wird gebeten, die Begründung des „abschlägigen Bescheids“ dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen.

**Antrag Nr. 21-O-2-0026**  
**alle Fraktionen**

---

Wiesbaden, 15.09.2021